

J i  
3849d

Karl Th. von

Immandat

in Vg 848 Alt. 10/1

andere B. 10/1

Rom

**Römischer Kay-**  
**serlichen Maiestat mandat / den**  
**fridlichen anstand des Glau-**  
**bens vnd Religion halben / des heyo-**  
**ligen Reichs Deutscher nation**  
**belangend / Außgan-**  
**gen Im 1532.**



# Die Kunst der Buchdruckerei

Die Kunst der Buchdruckerei ist eine der ältesten und wichtigsten Künste der Menschheit. Sie hat die Verbreitung von Wissen und die Entwicklung der Kultur ermöglicht. In diesem Buch wird die Geschichte der Buchdruckerei von den Anfängen bis zur modernen Zeit dargestellt. Es werden die verschiedenen Techniken und die Rolle der Buchdrucker in der Gesellschaft beschrieben. Das Buch ist für alle, die sich für die Geschichte der Buchdruckerei interessieren, ein wertvolles Lesebuch.





**K**IR KARL DER  
Fünfft zc. Entz  
bieten allen vnd  
yeglichen Chur  
fürsten / Fürsten  
Geistlichen / vnd welt  
lichen / Prelaten / Gra  
fen / Freienn Herren / Rithern / Knechten /  
Hauptleuten / Landtuogeten / Vitzumben /  
Vogten / Pflegern / Verwesern / Amptleuten /  
Schulthaisen / Burgermeystern / Richtern /  
Rethern / Burgern / Gemeyndein / vnd sonst  
allen andern vnsern vn̄ des Reichs vnterthanen  
vnd getrewen / im was wyrdenn / stands  
odder wesens die seyhen / denenn diser vnser  
Keyserlicher brieff / odder abschrift dauon / zu  
siehen / vnd zu lesen für kombt / odder gezayget  
würdt / Unser frundtschafft / gnad vnd alles  
güts. Noch vnd Erwürdig / Nochgeborn  
lieb frundt / Neuen / Dheim / Churfürstenn /  
vnd Fürsten / Auch wolgeporen Ersam / Edel /  
Lieb / Andechtig vnd getrewe / Die weil sich  
im heyligenn Reich Deutscher Nation merck  
lich groß yrruigen / zwytracht vnd beschwe  
rung / des glaubens vnd Religion halb / zuge  
tragen haben / Dardurch / wo vonn vns nith  
zeytigenn

zeytigem rath dareyn nit gesehen / Krieg / Auff-  
rur / vnd widderwertigkeyt im heylegen Reich  
zu vnwydderpringlichem verderben / schaden /  
vñ am letzte / zerstörhüg gantzer gemeiner Teut-  
scher nation erwachsen würd / sondlich diser zeit  
so der erbfeyndt vnser heylgen Christlichen  
glawbens vñd namens / Der Türck inn  
eygner Person mit eyner grossen macht  
aufgezogen vñ Ungern kommenn / vñd  
des willens ist fürter auff Osterreich vñd an-  
der Deutsche Landt zu ziehen / vñd die selben /  
yn seynen grausamlichen gehorsam vñd gewalt  
vnterstehet zu pryngeun / als zu vertilgung vñ-  
sers heyligen Christlichen Glawbens /

Darvmb auch wir auß den berürthenn vñd  
andern Trefflichen vrsachenn dye mercklich  
groß notturfft erfordert / die gemayne deutsch  
Nation yn guttem fridt vñd aynigkeyt zu er-  
halten / da mit der selben / verderbung / schaa-  
den vñd nachteil verhüttet werde /

Demnach habenn wir / als das Oberst  
heupt / zwischen allen Stendenn des heylegen  
Reichs deutscher Nation Geistlichen vñd Welt-  
lichen / inn gantzer Christenheit zu verordenenn  
als bisz zu eynem gemaynen freyen Christlichen  
Concilij / wie solchs auff dem Reichstag zu  
Nurnberg beschlossen ist odder wo das seyn  
furgang

furgang nit haben wurde / bisz die Gemaynen  
stende des Reichs / wie hernach volgt / widder  
auff ein gelegen malstat zu eyinander berufft vnd  
beschriben / eynen gemainen fryd auff zurichten  
vnd allenthalbē in das Reich Publicirn zulassen /  
fürgenomē / wie wir dan auß Römischer Keyser  
licher macht / volkumēheit vñ rechtē wissen hie  
mit solchen gemeynen friden auffrichten vñnd  
Publicirn in der gestalt / das hie zwischen dem  
gemelten Concili / odder das die stende / wie  
obstehet / widder zueinander kommen / vñnd  
durch eynn Reichstag inn der Religion sachen  
ander eynsehen beschicht / Keyner den andern  
des glaubens vnd Religion / noch sunst Keyner  
ander vrsach halb / bereden / bekrigen / berau  
ben / fahen / vberziehen / belegern / auch darzu  
durch sich selber odder yemands andern von  
seynen wegē nit dienen / noch eynig schloß / stet /  
marck / befestigung / dörffer / hoffē odder wey  
ler / absteigen / odder on des andern willen mit  
gewalttiger that freuenlich eynnemen / odder  
geferlichen mit prandt odder in ander weg / der  
masse beschedigenn /

Auch nymands solchenn thettern / Rath /  
hilff / vñnd in keyn andere weysz beystand odder  
fürschub thun / Auch sie wissentlich odder  
geferlich / nit beherbergen / behausen / ätzen od  
der trencken / anthalten odder gedulden / sonder  
eyn yeden

eyn yeder den andern mit rechter freuntschafft  
vnd Christlicher liebe maynen soll/

Wir Erpitten vnns auch allenn vleyß fur  
zuwenden vnd zu furdern / damit das obgemelt  
Concilium in eynem halben Jar aus geschreiben  
vnd Publicirt vnd darnach in eynem Jar gehalten  
den / Aber im fall so das nicht erlangt wer  
den möcht / Das alsdann die Gemeynen  
stende des Reichs / widder zu eyn ander auff ein  
gelegene mallstadt beruefft vnd beschriben  
wurden / zu Ratschlagenn / was des gemelten  
Concili vnd sonst andern notturfftigen sachen  
halb / ferner fur zu nemen vnd zu handeln sey /

Vnd Gepieten dar auff euch allen / vnd ewr  
yeden inn sonderheit / bey den pflichtenn vnd  
ayden / damit yr vns vnd dem heyligē Reich vera  
wandtseyt / Auch de penen / straffen / vñ pueffen /  
in vnsern Landt Friden zu Wormbs auffgericht  
begriffen / Ernstlich mit disem briff /

Vnd wir wollen vnd gepieten von wegen  
des heyligen Römischen Reichs das yr solchen  
Gemaynen Friden / inn allenn seynenn Puncten  
vnd Artickeln / wie der von wort zu wort auß  
gedruckt ist / Vestiglich haltet / vnd keyner den  
andern / er sey Geistlich oder Weltlichs standts /  
dar wider

dar widdert nit betruete noch beschedige / sun-  
der eyn yeder den andern gantzlich darpey bley-  
ben lasse / dawydder nicht belaidig noch be-  
schwere / inn Keynerley weysz / als lieb eynem  
yeden sey vnser vnd des Reichs schwere vngnade  
vnd straffe / Vnd darzu die Peen des bemelten  
Landtfridens zuvermeyden / darein eynn yeder  
so offt er freuenlich hiewolder thette / mit der that  
gefallen seyn soll / Das maynen wir Ernstlich  
mit vrfunde dies brieffs. Geben in vnser vnd  
des Reichs Stat Regenspurg / den Dritten tag  
des Monats Augusti. Anno Domini. 7c. Im  
Funffzehen hundertten vnd im zwey vnd dreys-  
sigsten / vnser Keyserthumbs im xli.  
vnd vnser Reichs im xvij.

Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in approximately 15 lines. The text is mirrored across the page, suggesting bleed-through from the reverse side. The ink is dark and the script is dense and formal.

*Fi 25*

*76.*



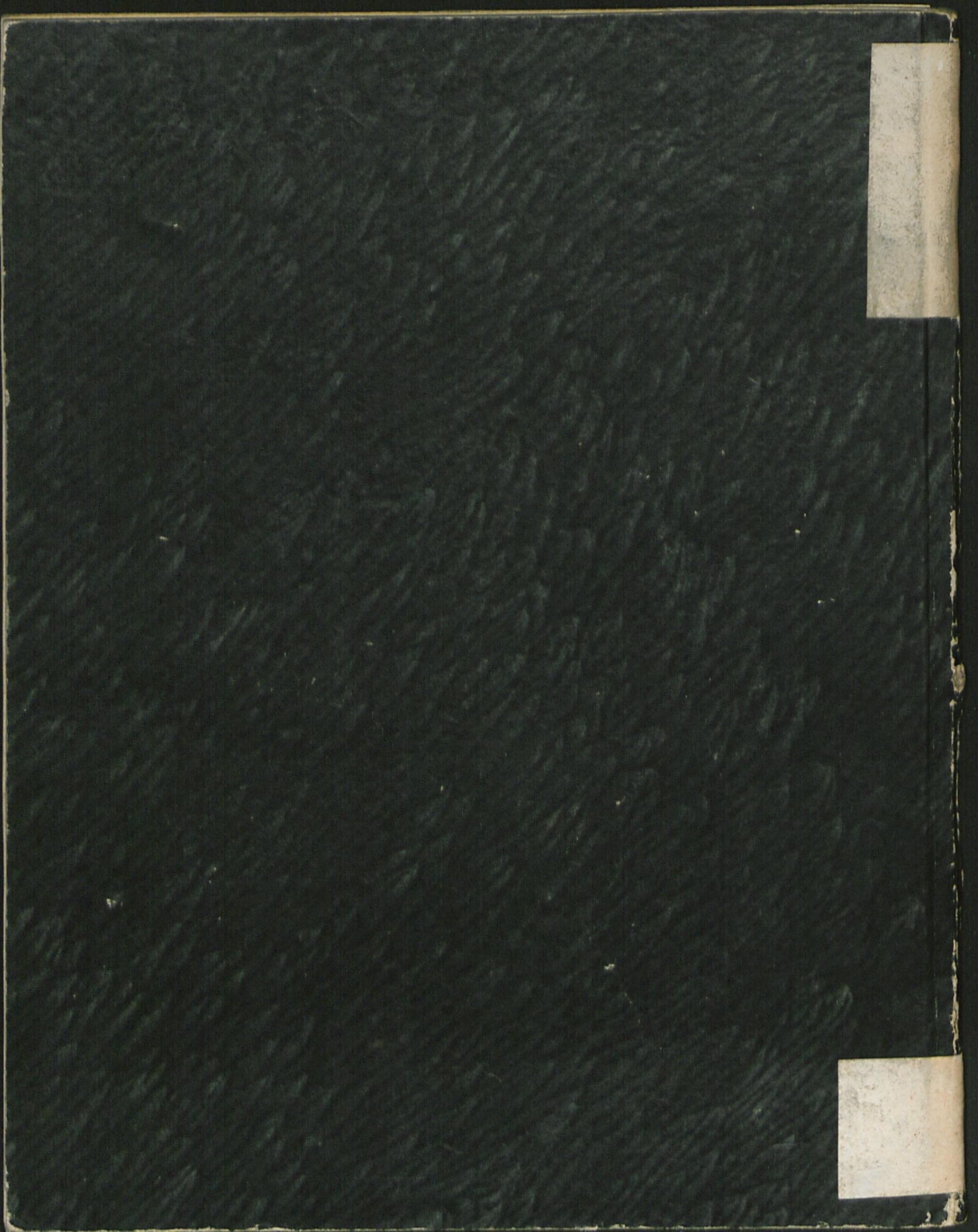




<sup>24</sup>  
N. 3849 = d

(x227 2742)

~~N.~~  
N. 3849 = d





B.I.G.

Farbkarte #13

Römischer kaiserlichen Maiestat mandat / den  
fridlichen anstand des Glaubens vnd Religion halben / des heyligen Reichs Deutscher nation  
belangend / Außgangen Im 1532.

